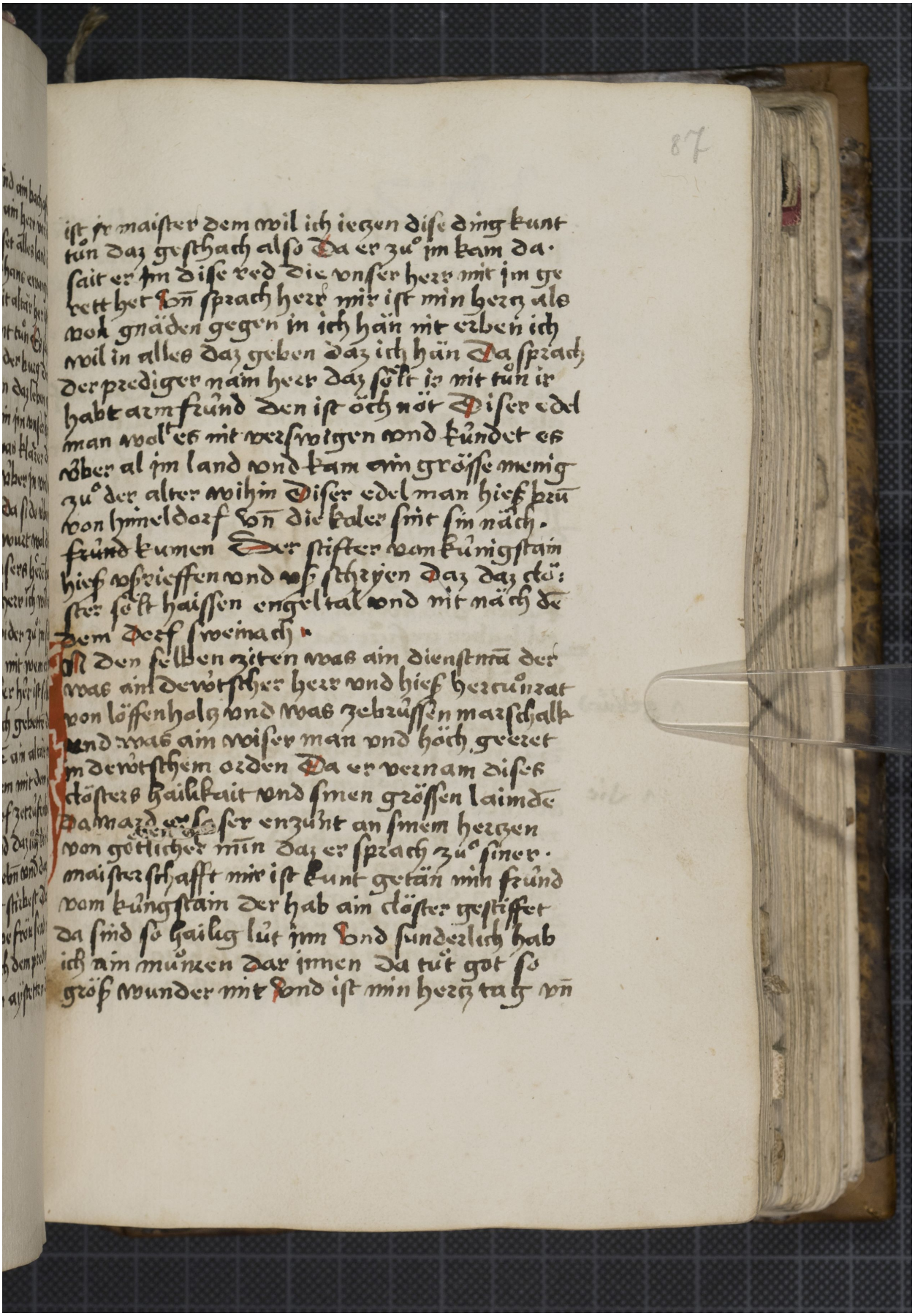
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



87

ist ir maister dem wil ich iegen dise ding kunt
tun daz gesthach also Da er zu im kam da·
sait er im dise red die unser herr mit im ge
rett het Ion sprach herr mir ist min herz alle
wol gnäden gegen in ich hän mit erben ich
wil in alles daz geben daz ich hän Da sprach
der prediger nam heer daz solt ir mit tun ir
habt arm frund den ist öch nöt Diser edel
man wolt es mit verswigen wond kundet es
über al im land wond kam ain grösse menig
zu der alter wihin Diser edel man hiess hen
von hymeldorf Ion die kaler smit sin näch·
frund kumen Der stifter von künigstain
hiess wsrieffen wond wsrstheyen daz daz clö:
ster solt haissen engeltal wond mit näch de
dem dorf swemach.
Ist den selben zeiten was ain dienstman der
was ain dewtscher herr wond hiess herrunzat
von löffenholz wond was zebrüssen marschalk
wond was ain weiser man wond höch geezet
in dewtschem orden Da er vernam dises
clösters hailikait wond smen grössen laimde
da mazd er laser enzunt an smem herzen
von götlicher min daz er sprach zu siner·
maisterschafft mir ist kunt getän min frund
vom künigstain der hab ain clöster gestiffet
da sind so hailig lüt inn Ion sunderlich hab
ich ain munzen dar innen da tüt got so
gröss wunder mit Ion ist min herz tag vn